

Beurkundungsauftrag und Datenerfassungsbogen
für Anmeldung zum Vereinsregister

Wir beauftragen hiermit den Notar Dr. Alexander Fritzsche mit Amtssitz in Gera, für uns in nachfolgend näher beschriebener Angelegenheit tätig zu werden, insbesondere die entsprechenden Urkunden zu erstellen. Uns ist bewusst, dass gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des Gerichts- und Notarkostengesetzes bereits mit der Erstellung des Urkundenentwurfs und/oder einer Beratung hierzu Kosten entstehen, für die jeder Auftraggeber auch im Falle der vorzeitigen Beendigung des notariellen Verfahrens herangezogen wird. Notare sind gesetzlich zur Gebührenerhebung verpflichtet.

Die in der Anlage beigefügte Datenschutzerklärung des Notars Dr. Fritzsche haben wir zur Kenntnis genommen. Wir wissen, dass unsere Daten durch das Notarbüro Dr. Fritzsche im Rahmen der notariellen Amtsausübung verarbeitet und gespeichert werden. Dies gilt insbesondere auch für im Grundbuch und/oder sonstigen Registern abrufbare Daten. Sofern dem Notar E-Mail-Adressen (auch durch andere Beteiligte, also z.B. durch einen anderen Vertragsbeteiligten oder einen Makler) zugänglich gemacht werden, wird die Mandantenkommunikation im Interesse einer Verfahrensbeschleunigung (auch) per einfacher E-Mail erfolgen. Sollte dies nicht gewünscht sein, werden wir dies dem Notarbüro Dr. Fritzsche ausdrücklich mitteilen.

Datum:

Unterschrift(en) Vorstand

1. Was wird angemeldet?

Vorstandsänderung

>>>Bitte teilen Sie die Personalien der neuen Vorstände und deren Position im Vorstand mit.

Satzungsänderung

>>>Bitte teilen Sie mit, welche Paragraphen der Satzung geändert wurden.

Gründung

>>>Bitte teilen Sie die Personalien der Vorstände und deren Position im Vorstand mit.

Auflösung

>>>Bitte teilen Sie die Personalien des Liquidators mit.

Löschung

2. Bitte legen Sie folgende Unterlagen zur Vorbereitung der Anmeldung vor:

- Einladungsschreiben
- Protokoll der Mitgliederversammlung
- Anwesenheitsliste

→ zusätzlich bei Satzungsänderung:

- neue Satzung
- ggfls. Anlage zur Einladung bezüglich der geplanten Satzungsänderung

→ zusätzlich bei Gründung:

- Original der Satzung mit den Unterschriften der Gründungsmitglieder

→ zusätzlich bei Löschung:

- Nachweis der Veröffentlichung über die Liquidation

3. Welche Angaben gehören in jedes Protokoll?

- Art der Versammlung: Handelt es sich um eine ordentliche oder außerordentliche Versammlung?
- Ort, Datum und Zeit der Zusammenkunft
- Name des Versammlungsleiters
- Name des Protokollführers
- Zahl der teilnehmenden Vereinsmitglieder
- Zahl der stimmberechtigten Vereinsmitglieder
- Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung sowie der satzungsgemäßen Einberufung
- Benennen der Tagesordnungspunkte, falls diese nicht schon der Einladung beigelegt waren (was die Regel ist)
- Berichte von Vorstand, Rechnungsprüfer, Schatzmeister etc.
- Gestellte Anträge
- Ergebnisse der Beschlussfassung
- Art der Abstimmung sowie Abstimmungsergebnisse (Ja/Nein/Enthaltungen)
- Annahme der Wahl durch die Gewählten
- Verweis auf Mitglieder, die nicht mit abgestimmt haben, da es um Entscheidungen in ihrer eigenen Sache ging
- Anlagen werden stets im Protokoll genannt und durchnummeriert.

DATENSCHUTZ IM NOTARBÜRO

Die Vertraulichkeit und der Schutz der Privatsphäre der Mandanten haben im Notarbüro einen besonders hohen Stellenwert. Wir möchten Sie im Folgenden darüber in Kenntnis setzen, welche personenbezogenen Daten wir nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verarbeiten. Der Information können Sie auch entnehmen, welche Rechte Sie bezüglich Ihrer Daten haben.

1. VERANTWORTLICHKEIT FÜR DIE DATENVERARBEITUNG

Verantwortlicher im Sinne der DSGVO für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist:

Anschrift:

Telefon:

E-Mail:

Der bestellte Datenschutzbeauftragte ist die GNotDS Gesellschaft für notariellen Datenschutz mit beschränkter Haftung, Ehrensteinstraße 33, 04105 Leipzig, E-Mail: datenschutz@gnotds.de.

2. ZWECK DER DATENVERARBEITUNG

Wir verarbeiten bei der Wahrnehmung der uns gesetzlich übertragenen Aufgaben personenbezogene Daten. Diese Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist für die angemessene Bearbeitung Ihres Anliegens sowie zur Erfüllung von Informations- und Antragspflichten erforderlich.

3. KATEGORIEN PERSONENBEZOGENER DATEN UND RECHTSGRUNDLAGEN FÜR DEREN VERARBEITUNG

Personenbezogene Daten, die von uns verarbeitet werden, sind alle Daten, die auf Sie persönlich beziehbar sind. Dazu zählen unter anderem:

- allgemeine Personendaten: Name, Geburtsdatum und Alter, Geschlecht, Geburtsort, Familienstand, Anschrift, Staatsangehörigkeit, E-Mail-Adresse, Telefonnummer etc.;
- Kennnummern: Personalausweis- und Passnummer, Steueridentifikationsnummer, Führerschein, Kfz-Kennzeichen etc.;
- Bankdaten: Kreditinstitut, Bankverbindung, Kreditinformationen etc.;
- Vermögensverhältnisse: Immobilieneigentum, sonstige Rechte an Grundstücken, Gesellschaftsbeteiligungen, Versicherungen, Einkommen, Renteninformationen, sonstiges bewegliches Vermögen etc.

Für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. c) und e) DSGVO, § 16 ThürDSG i.V.m. dem notariellen Berufsrecht (insbesondere BNotO, BeurkG und DNot).

Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO erlaubt die Datenverarbeitung, wenn diese zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen des Verantwortlichen erforderlich ist. Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO gestattet die Datenverarbeitung zur Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse und die Verarbeitung in Ausübung öffentlicher Gewalt.

Darüber hinaus können für ein ordnungsgemäßes Verfahren nach dem BeurkG besondere Kategorien von personenbezogenen Daten verarbeitet werden, z.B. Angaben zu Behinderungen (Seh-, Hör-, Schreibbehinderungen), sexueller Orientierung und Gesundheitsdaten. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser besonderen Kategorien von Daten ist Art. 9 Abs. 2 lit. g) DSGVO, § 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. d) BDSG i.V.m. §§ 11, 17, 22 ff., 28 BeurkG.

Weiterhin erheben wir auch bei öffentlich zugänglichen Quellen personenbezogene Daten, z.B. Grundstücksdaten vom Grundbuchamt und Registerdaten vom Handelsregister. Ferner erheben wir Daten aus sonstigen Quellen z.B. bei Gläubigern. Dies geschieht jedoch nur auf Grund vorheriger Veranlassung durch Sie und zur Bearbeitung Ihres konkreten Anliegens bzw. zur Erfüllung von gesetzlichen Pflichten.

4. EMPFÄNGER IHRER DATEN

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt und erforderlich ist oder Sie hierin eingewilligt haben.

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können vor allem sein: das Grundbuchamt, das Handelsregister, das Zentrale Testamentsregister, das Zentrale Vorsorgeregister, das Finanzamt, die Ländernotarkasse, die zuständige Notarkammer, die Dienstaufsicht, andere Notare, Kreditinstitute und sonstige private Dritte. Die Übermittlung an private Dritte geschieht nur zur Erfüllung Ihres konkreten Anliegens und nur auf Ihre Veranlassung. Die Übermittlung an die Ländernotarkasse erfolgt nur im Rahmen der Kostenprüfung. Über die Verarbeitung dieser Daten wird auf www.laendernotarkasse.de in der Datenschutzerklärung „Prüfung des Kosten- und Abgabewesens“ informiert.

Weiterhin erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere berechnigte Empfänger. Dazu gehören insbesondere von uns eingesetzte Dienstleister, wenn diese als Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO beauftragt werden. Auftragsverarbeiter in diesem Sinne sind z.B. der IT-Systembetreuer, die Notarsoftwareanbieter, die Finanzbuchhaltung.

5. SPEICHERUNG IHRER DATEN

Wir bewahren Ihre Daten entsprechend den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen auf. Die Aufbewahrungsfristen richten sich primär nach der DONot sowie der AO und sind von dem Verarbeitungszweck abhängig. So beträgt z.B. die Aufbewahrungsfrist für Buchungsbelege zehn Jahre ab Empfang bzw. Versand der Korrespondenz und Erfassung in der Finanzbuchhaltung, (§ 257 HGB i.V.m. § 147 AO) oder 100 Jahre bei einem Vermerk über Verfügungen von Todes wegen gemäß § 20 Abs. 1 DONot.

6. IHRE RECHTE

Sie haben gegenüber uns folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (Art. 15 DSGVO);
- Berichtigung Sie betreffende unrichtige personenbezogene Daten (Art. 16 DSGVO);
- Löschung personenbezogener Daten (Art. 17 DSGVO);
- Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 18 DSGVO);
- Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 21 DSGVO).

Die vorstehenden Rechte gelten nur insoweit, als das diesen nicht die notarielle Verschwiegenheitsverpflichtung gemäß § 18 BNotO entgegensteht. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf der Basis von gesetzlichen Regelungen.

Nur in Ausnahmefällen benötigen wir Ihre Einwilligung. In diesen Fällen haben Sie zusätzlich das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung zu widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO). Die bisherige Rechtmäßigkeit der Verarbeitung wird durch diesen Widerruf nicht berührt.

Sie haben ferner das Recht, sich an eine Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu wenden, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet: Thüringer Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Postfach 90 04 55, 99107 Erfurt.

Bei Fragen zur Verarbeitung Ihrer Daten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.